



Entwurf des 4. Nahverkehrsplans für Stadt und Landkreis Osnabrück

Melle, 16. Mai 2019
Harald Schulte

- Kap. 1 Grundlagen, Zielsetzung und Rahmenvorgaben
- Kap. 2 Leitbild ÖPNV
- Kap. 3 Bestandsanalyse
- Kap. 4 Festlegung von gemeinsamen Standards für Landkreis und Stadt
- Kap. 5 Festlegung von Standards, Stadt Osnabrück
- Kap. 6 Festlegung von Standards, Landkreis Osnabrück
- Kap. 7 Schienenpersonennahverkehr / OS-Bahn-Konzept
- Kap. 8 Ziele und Maßnahmen für die Stadt Osnabrück
- Kap. 9 Ziele und Maßnahmen für den Landkreis Osnabrück
- Kap. 10 Perspektiven für den ÖPNV in Landkreis und Stadt Osnabrück

Was ist der Nahverkehrsplan?

- **Rechtlicher Hintergrund**
 - In Niedersachsen sind Landkreise und kreisfreie Städte Aufgabenträger im „straßengebundenen ÖPNV“
 - Der Nahverkehrsplan ist regelmäßig zu erstellen bzw. fortzuschreiben, nach dem NNVG verpflichtend bis zum 31.12.2019
- **Funktion als Rahmenplan**
 - Der Nahverkehrsplan gibt den Rahmen für die weitere Entwicklung im ÖPNV im Zeitraum der nächsten ca. 5 Jahre vor
 - Er benennt Leitlinien, Standards sowie konkrete Ziele bzw. Maßnahmen
 - Der NVP garantiert jedoch nicht die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen, der Beschluss zur Umsetzung erfolgt v.a. durch die Kommunen, die Umsetzung selbst v.a. durch die Verkehrsunternehmen und/oder Kommunen

- Steigerung des ÖPNV-Anteils
- Sicherung einer durchgängigen ÖPNV-Mobilität
 - Durch Abstimmung der Verkehrsträger durchgängige Wegekette ermöglichen
 - Gewährleistung einer barrierefreien Mobilität
 - Weiterhin gemeinsame ÖPNV-Planung für den Gesamttraum von Stadt und Landkreis Osnabrück
- Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV
 - Differenzierte Bedienung mit maßgeschneiderten Produkten
 - Steigerung der Angebotsqualität und der Beförderungsqualität
 - Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, konsequente ÖPNV-Beschleunigung
 - Hochwertiger Fahrgastservice
 - Verzahnung und Abstimmung von Siedlungs- und ÖPNV-Planung

- Die Festlegung von Standards soll als Basis die bislang erreichten Verbesserungen sichern
 - Die im NVP formulierten Standards stellen das bisherige Verkehrsangebot inklusive der anstehenden, heute schon geplanten, konkreten Angebotsentwicklungen dar und gelten bei allen künftigen Änderungen als Mindeststandard
 - Gilt für alle künftigen Vergaben sowie eigenwirtschaftliche Anträge
- Festlegung **gemeinsamer** Standards für beide Aufgabenträger, soweit dies möglich bzw. sinnvoll ist
- Darüber hinaus Festlegung von speziellen Standards für Stadt *oder* Landkreis Osnabrück

Gemeinsam für Stadt und Landkreis

- Fahrzeuge
 - Konkrete Liste der geforderten Ausstattungsmerkmale
- Tarif und Vertrieb
 - Tarife VOS und VOS-Plus, weitere anzuerkennende Tarife (Niedersachsentarif [NITA], NRW-Tarif, WestfalenTarif)
 - Bestpreisabrechnung/Mobile Ticketing/Mobilitätsportal
- Fahrgastkommunikation
 - Persönliche Mobilitätsberatung, stationär und mobil vor Ort
 - Online-Information (mit Echtzeitdaten)
 - Aktuelle Baustelleninformationen
- Barrierefreiheit
 - Konzept der „Osnabrücker Haltestelle“
 - Barrierefreie Fahrgastinformation

Spezielle Standards für die Stadt bzw. für den Landkreis

- **Bedienungsqualität**
 - Für den Stadtverkehr Osnabrück/Belm: Dreistufiges System mit Metrobuslinien, Stadtbuslinien und Ergänzungslinien
- **Bedienungsangebot**
 - Takt
 - Bedienungszeiten
 - Nachtbus
 - 01:10/02:20/03:30 Uhr
 - Qualität/Pünktlichkeit

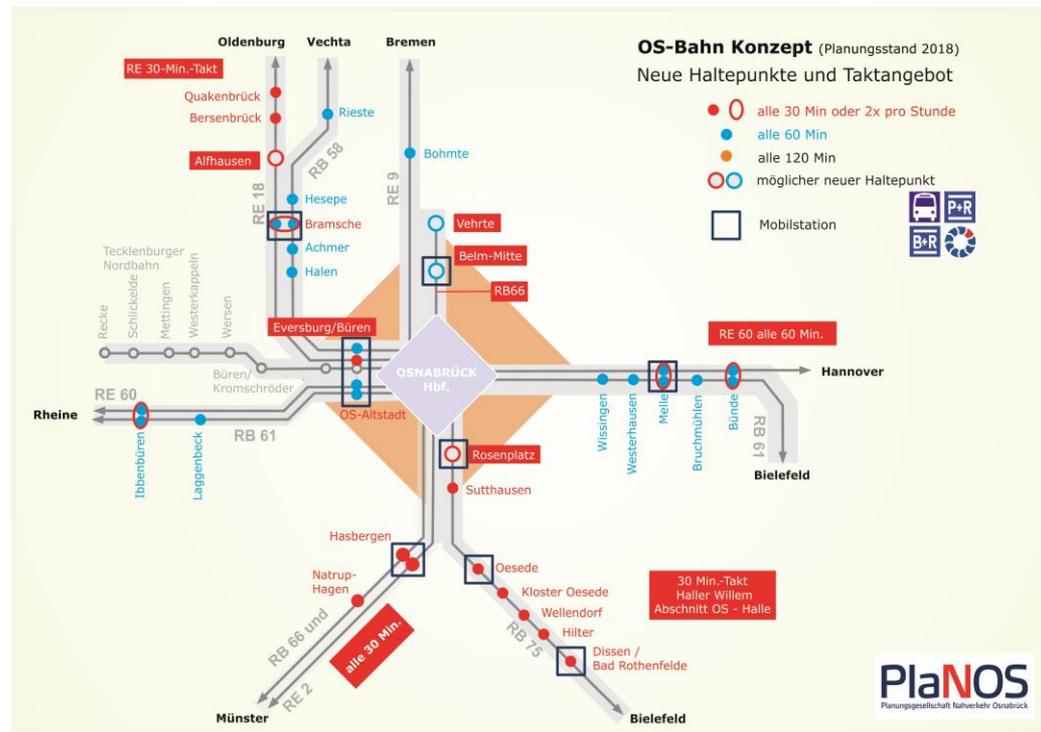
Zuständigkeiten im Schienenverkehr

- Schienenpersonenfernverkehr ist „eigenwirtschaftlich“
 - Keine Mitgestaltungsmöglichkeit für Länder und Regionen
- Schienenpersonennahverkehr (SPNV)
 - In Niedersachsen in Zuständigkeit der LNVG
 - Sonderregelungen für die Regionen Hannover und Braunschweig
 - Aber: Kooperationsvertrag zwischen LNVG und PlaNOS aus 1996
 - Plus ergänzende Vereinbarung zur OS-Bahn aus 2018
 - Das heißt: Keine Aufgabenträgerschaft von Stadt und Landkreis Osnabrück, sondern lediglich Formulierung von Zielen im Sinne von Forderungen und Wünschen im Nahverkehrsplan („Lobby-Arbeit“)

Entwurf des 4. Nahverkehrsplans für Stadt und Landkreis Osnabrück

OS-Bahn-Konzept Kap. 7

- Hauptziele:
 - 30-Min.-Takt auf allen Schienenstrecken
 - Bus-Schiene-Verknüpfung
 - Aufwertung vorhandener Bahnstationen
 - Einrichtung zusätzlicher Haltepunkte
 - Reaktivierung der Bahnstrecke Tecklenburger Nordbahn



Ziele für einzelne Strecken

- Strecke Bad Bentheim – Osnabrück – Melle – Löhne – Hannover
 - stündliche RE-Verbindung Osnabrück-Hannover
 - Bedienung des Bahnhofs Melle alle 30 Minuten
- Strecke Osnabrück – Halle – Bielefeld (Haller Willem)
 - 30-Minuten-Takt auch zwischen Halle und Bielefeld mindestens in der HVZ
 - Errichtung des Haltepunkts Rosenplatz
- Strecke Osnabrück – Recke (Tecklenburger Nordbahn)
 - Wiederinbetriebnahme für den Personenverkehr
 - durchgängige Bedienung im 30-Minuten-Takt
 - Errichtung des Haltepunkts Büren/Eversburg

Entwurf des 4. Nahverkehrsplans für Stadt und Landkreis Osnabrück

Ziele und Maßnahmen Kap. 8 + 9

- Alle Maßnahmen werden in Form von Steckbriefen nach durchgehendem Muster dargestellt
 - Ziele und Maßnahmen werden dadurch sehr transparent

Stadt Osnabrück		Bus-Beschleunigung		Stadt #07	
Trasse M5 Zoo/ Georgsmarienhütte					
Konkretisierung der Maßnahme	Prüfauftrag	<ul style="list-style-type: none"> • Installation einer Busspur (jeweils beide Richtungen) <ul style="list-style-type: none"> • Iburger Straße, zwischen Rosenplatz und Paradiesweg • Iburger Straße, zwischen Paradiesweg und Nahner Friedhof • Optimierung/Knotenbetrachtung (jeweils beide Richtungen) <ul style="list-style-type: none"> • LSA Johannistorwall/Iburger Straße • LSA Rosenplatz Ost • Zu beschleunigende Buslinien: M1, M5 			
Ziel/ Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> • Beschleunigung von Stadtbuslinien Richtung Zoo • Beschleunigung von Regionalbuslinien Richtung Georgsmarienhütte bzw. Südlreis 				
Voraussetzungen/ Abstimmungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bauliche, funktionale sowie technische Anpassungen von Stadt und Stadwerken 				
Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> • PlaNOS • Stadt Osnabrück • Stadtwerke Osnabrück • ... 				
Zeit	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung teilweise innerhalb der Laufzeit des NVP • Priorisierung durch die vorhandene Arbeitsgruppe 				
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> • Erste grobe Kostenschätzung €€ (Stadt Osnabrück), Beträge noch zu kalkulieren • Fördermittelbedarf 				

Stadt Osnabrück		Mobilstation		Stadt #14	
Weiterentwicklung des Systems der Mobilstationen					
Konkretisierung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung des vorhandenen Systems <ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Standorte lokalisieren • Prüfung der jeweiligen multimodalen Ausrichtung: Park+Ride, Bike+Ride (Fahrradabstellanlagen), Carsharing, Taxistellplätze • Prüfung weiterer Attraktivierung durch Kooperation mit diversen Dienstleistern: Kioske, Paketstationen, ... 				
Ziel/ Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des Umweltverbunds • Erhöhung der Reichweite potentieller Nutzer • Erleichterter Umstieg vom Individualverkehr auf ÖPNV und SPNV 				
Voraussetzungen/ Abstimmungen	<ul style="list-style-type: none"> • Standortsuche in enger Abstimmung mit der Stadt Osnabrück • Integration in Mobilitäts-App VOSPilot • Finanzielle Förderung 				
Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> • PlaNOS • Stadt Osnabrück • Stadtteilauto OS • Stadtwerke Osnabrück • Kooperationspartner (z. B. Kleinunternehmen) 				
Zeit	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung erster Standorte innerhalb der Laufzeit des NVP • Komplette Umsetzung ggf. später 				
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> • € - €€ pro Maßnahme (Stadt Osnabrück) 				

VOS gesamt		Einführung eines Bus-Schiene-Tarifs		Landkreis #15	
Einführung eines Bus-Schiene-Tarifs in Stadt und Landkreis Osnabrück					
Konkretisierung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines Bus-Schiene-Tarifs im gesamten Stadt- und Landkreisgebiet 				
Ziel/ Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> • Abbau von Barrieren beim Umstieg zwischen den Verkehrsmitteln und bei der alternativen Nutzung von Bus und Bahn • Herstellung einer tariflichen Durchgängigkeit zwischen den Verkehrsmitteln Bus und Bahn in Stadt- und Landkreis Osnabrück • Schaffung eines systematischen und attraktiven Tarifangebotes unter Berücksichtigung von Verkehr in/aus benachbarten Räumen 				
Voraussetzungen/ Abstimmungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der Untersuchungen zur Tarifkonzeption, Tarifgestaltung und Tariffinanzierung • Beteiligung der Verkehrsunternehmen an der Entwicklung des Tarifs • Durchführung gegebenenfalls erforderlicher Verkehrserhebungen • Einsatz finanzieller Mittel als Ausgleich für Einnahmeausfälle • Einsatz finanzieller Mittel für Einnahmeaufteilungs-, Marketing- und sonstiger Tarif- und Vertriebsaufgaben • Bereitstellung von Planungsressourcen und Finanzmitteln entsprechend ihrer Verfügbarkeit • Beteiligung der LVNG an der Finanzierung • Verpflichtung der Verkehrsunternehmen zur Anwendung des Tarifs • Beteiligung der Verkehrsunternehmen an den Chancen und Risiken des Tarifs nach der Tarifeinführung 				
Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreis Osnabrück • LVNG • PlaNOS • Stadt Osnabrück • VOS-Partner • Westfalentarif GmbH • Gutachter 				
Zeit	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepterstellung in der Laufzeit des NVP 				
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> • €€€€, Beträge sind noch zu kalkulieren 				

Stadt Osnabrück – Schwerpunkt Bus-Beschleunigung

- Bus-Beschleunigung ist zentraler Baustein für
 - pünktlichen Fahrplan und damit Zuverlässigkeit des Bus-Systems
 - erhöhte Attraktivität für Kunden
 - die Erreichung des Stadtzieles Nr. 3 „Nachhaltige Mobilität“
- Schwerpunkt der Maßnahmen (Steckbriefe #02 - #11) bilden die MetroBus-Linien
- Mögliche Maßnahmen: Busspuren/Umweltspuren, Vorrangtrassen, LSA-Beeinflussung, Haltestellen-Optimierung
- Hierzu Konzernprojekt zwischen Stadt Osnabrück und Stadtwerken

Stadt Osnabrück – weitere Ziele

Steckbrief-Nr.	Thema	Anmerkungen
Stadt #01	Nachtbus	Zeitliche Erweiterung um eine Abfahrt um 04:40 Uhr
Stadt #12	Barrierefreie Haltestellen	Fortsetzung des Umsetzungskonzeptes
Stadt #13	Mobilstationen	Weiterentwicklung des Systems der Mobilstationen
Stadt #14	P+R in Osnabrück	Installation zusätzlicher Standorte in Ergänzung des bestehenden regionalen Systems
Stadt #15	Förderung der digitalen Fahrplaninformation	Ausbau/Weiterentwicklung digitaler Informationsmedien <ul style="list-style-type: none">• Website, Web-App, Mobilitäts-App VOSpilot
Stadt #16	Carsharing	Erweiterung und technische Weiterentwicklung
Stadt #17	Elektrobusse	Weiterer Umstieg auf Elektrobusse

Stadt Osnabrück – weitere Ziele

Steckbrief-Nr.	Thema	Anmerkungen
Stadt #18	OS-Bahn-Konzept	<ul style="list-style-type: none">• Schaffung 30-min-Takt im SPNV• Verbesserung Bus-Schiene-Verknüpfung in der VOS (fahrplantechnisch und tariflich)• Errichtung weiterer Mobilstationen• Neuerrichtung/Reaktivierung von Bahnhöfen und Bahnstrecken
Stadt #19	Bus-Schiene-Tarif	Einführung Bus-Schiene-Tarif im gesamten Stadt- und Landkreisgebiet (VOS)

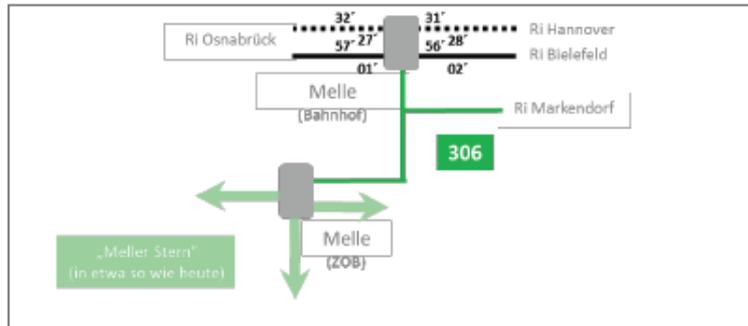
Entwurf des 4. Nahverkehrsplans für Stadt und Landkreis Osnabrück

Ziele und Maßnahmen Kap. 9

VOS Ost	Entwicklung von Bus-Schiene-Verknüpfungen	Landkreis #07
Verknüpfung von Buslinien am Bahnhof Melle Stufe 1		
Konkretisierung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Lösung 1: Linie 300 Bahnhof Melle – ZOB • Lösung 2: Linien Meller Stern (MSt); ab Melle ZOB • Lösung 3: Stadtverkehr Melle Mitte (siehe Steckbrief Landkreis #23) 	
Ziel/ Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> • Stufe 1: verbesserte Anbindung der Meller Ortsteile an den Bahnhof Melle mit Umstieg auf die Linie RB61 Richtung Osnabrück bzw. Bielefeld • ideale Umsteigezeiten zwischen Bus und Bahn 	

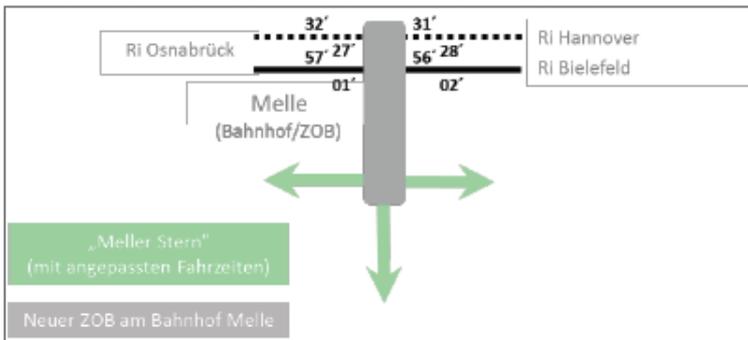
Voraussetzungen/
Abstimmungen

- Beachtung der Systemzeiten des Bahnverkehrs
Variante 1



Variante 2:

- Umbau des Bahnhofs Melle zum ZOB erforderlich

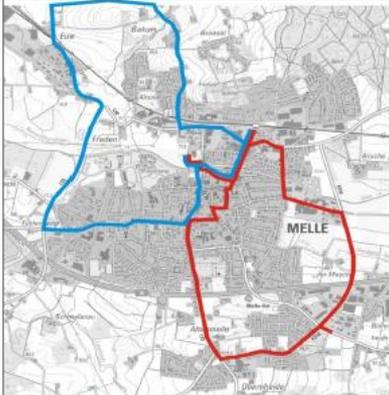


Ziele und Maßnahmen Kap. 9

VOS Ost	Entwicklung von Bus-Schiene-Verknüpfungen	Landkreis #08
Verknüpfung von Buslinien am Bahnhof Melle Stufe 2		
Konkretisierung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> Lösung 1: Linie 300 Bahnhof Melle – ZOB Lösung 2: Linien Meller Stern (MSt); ab Melle ZOB Lösung 3: Stadtverkehr Melle Mitte (siehe Steckbrief Landkreis #23) 	
Ziel/ Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> Stufe 2: Modifikationsprüfung bei Inbetriebnahme Stundentakt RE60, dann ggf. mit Anschlüssen in Ri. Osnabrück bzw. Hannover ischen Bus und Bahn 	

Entwurf des 4. Nahverkehrsplans für Stadt und Landkreis Osnabrück

Ziele und Maßnahmen Kap. 9

VOS Ost	Modifizierung des Stadtverkehrs Melle-Mitte	Landkreis #23
		
Konkretisierung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none">• Erschließung des Kerngebietes der Stadt Melle mit zwei Ringlinien im 60-Minuten-Takt• Anbindung des Bahnhofes• Erschließung des Innenstadtbereiches• Anbindung der Gewerbegebiete Euer Heide und Gerden• Umsetzung des von PlaNOS und VOS Ost erarbeiteten Konzeptes• siehe Steckbriefe Landkreis #07 und Landkreis #08	
Ziel/ Hintergrund	<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der innerörtliche Erschließung innerhalb der Stadt Melle• attraktive Anbindung des Bahnhofes Melle an das Meller Busnetz• im bestehenden Konzept („Meller Stern“) unzureichende Anbindung des Bahnhofes Melle	

Entwurf des 4. Nahverkehrsplans für Stadt und Landkreis Osnabrück

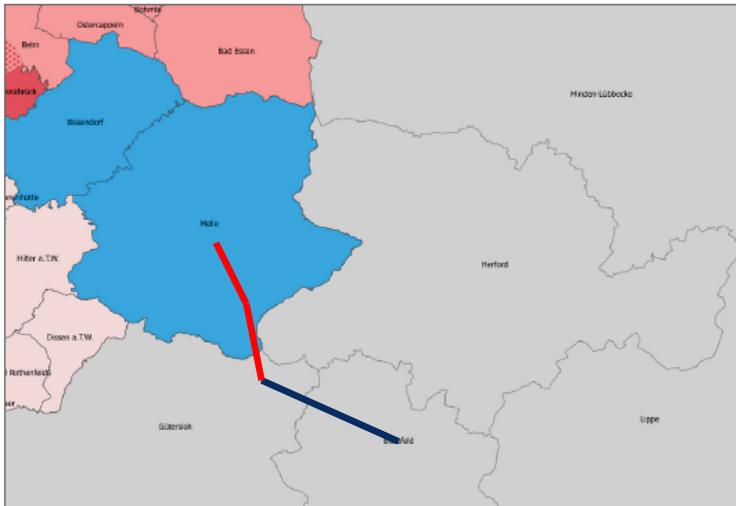
Ziele und Maßnahmen Kap. 9

VOS Ost	Schaffung von Querverbindungen	Landkreis #24
zwischen der VOS Ost und der VOS Süd		
Konkretisierung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliches Fahrtenangebot auf der Linie 309 auf dem Abschnitt zwischen Wellingholzhausen und Bad Rothenfelde 	
Ziel/ Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung von Bus-Schiene-Verknüpfungen • Anschluss aus der VOS Ost an die Schienenverbindung RB 75 (Osnabrück – Bielefeld) über den Bahnhof Dissen/Bad Rothenfelde 	

Entwurf des 4. Nahverkehrsplans für Stadt und Landkreis Osnabrück

Ziele und Maßnahmen Kap. 9

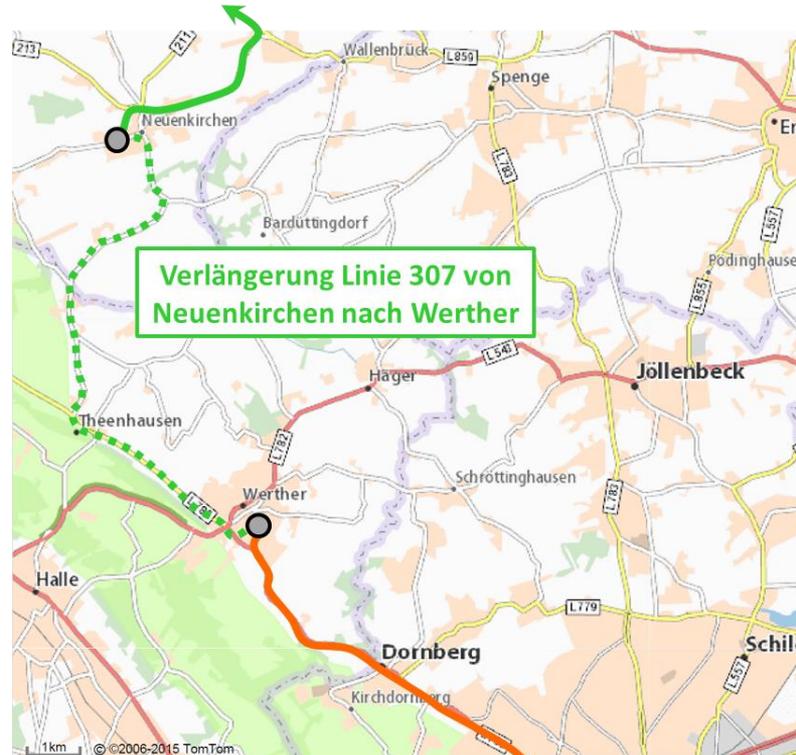
VOS Ost	Schaffung grenzüberschreitender Verbindungen zwischen der VOS Ost und NRW	Landkreis #25
---------	---	---------------



Konkretisierung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Verlängerung der bestehenden Verbindung der Linie 307 aus dem Bereich der Stadt Melle bis Werther in NRW
Ziel/ Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> • Bus-Schiene-Verknüpfungen stärken • Schaffung von Verbindungen zwischen Melle und den nordrhein-westfälischen Nachbarstädten sowie dem Oberzentrum Bielefeld • Mit Umstieg in Werther besteht eine Verbindung von und nach Bielefeld (20-Minuten-Takt auf dem Abschnitt Werther – Bielefeld)

- Linie 307 wird nach Werther verlängert
 - Umstieg in Richtung Bielefeld möglich
 - Fahrzeit Neuenkirchen - Bielefeld ca. 40 Min.

Linie 307 nach Melle



Linie 307 nach Bielefeld

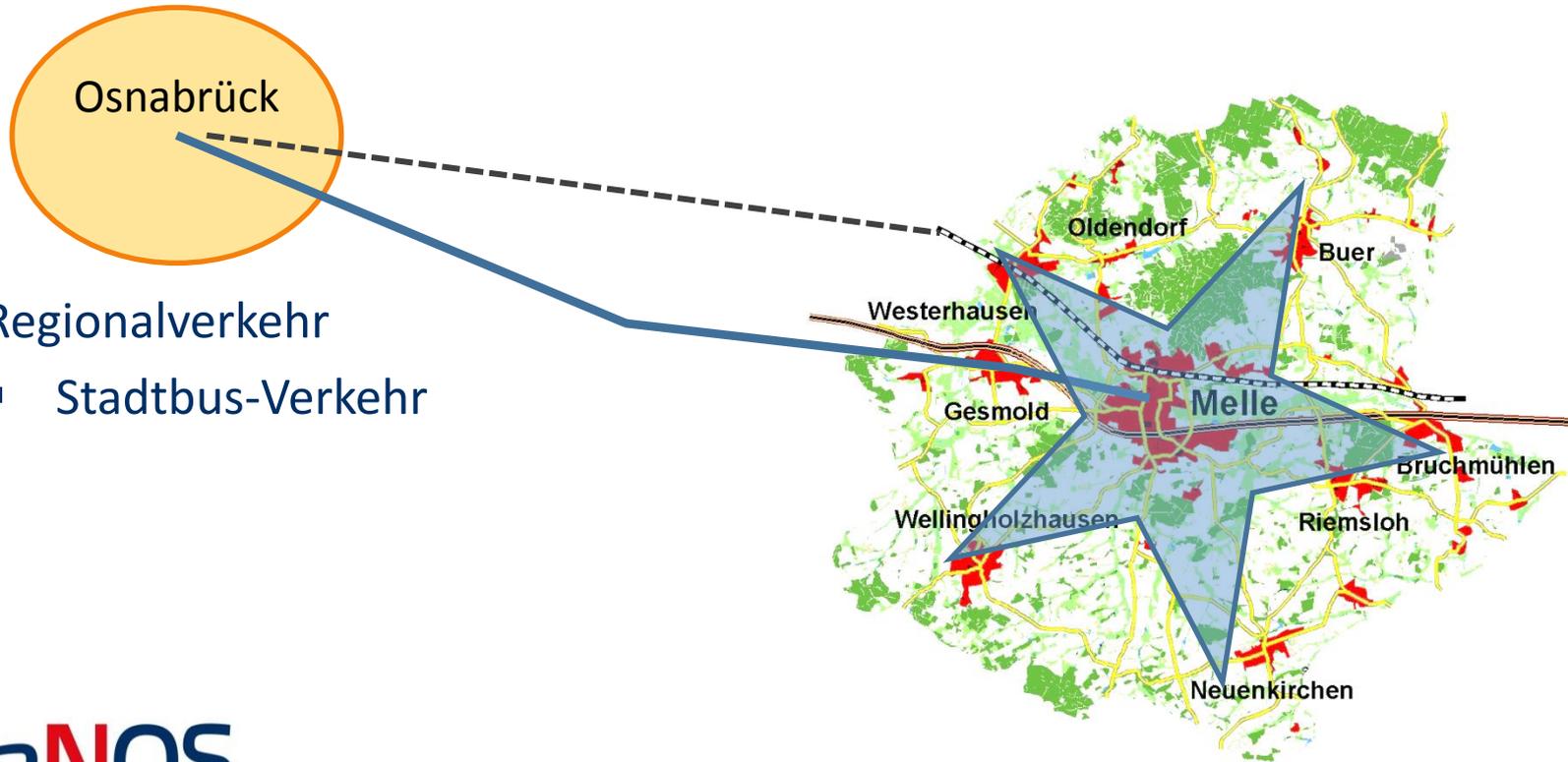
Landkreis Osnabrück – Weitere Themen

Steckbrief-Nr.	Thema	Anmerkungen
Landkreis #14	Zentrale Haltestelle in Wallenhorst	
Landkreis #15	Bus-Schiene-Tarif	
Landkreis #29	Bus-Beschleunigung	LSA-Vorrangregelungen
Landkreis #30	Bedarfshaltestellen	mithilfe technischer Lösung
Landkreis #31	Haltestellenausbau	Fortsetzung des barrierefreien Ausbaus
Landkreis #32	Zentrale Haltestelle in Ostercappeln	Zentrale Bedeutung für das Wittlager Land

Landkreis Osnabrück – Weitere Themen (Fortsetzung)

Steckbrief-Nr.	Thema	Anmerkungen
Landkreis #33	Mobilstationen	Prüfung und ggf. Installation von Mobilstationen
Landkreis #34	Handyticket	Ausweitung des Handytickets auf die gesamte Region
Landkreis #35	Digitale Fahrplan-information	Ausbau und Weiterentwicklung
Landkreis #36	Anschlusssicherung	Weitergehende Nutzung der technischen Möglichkeiten
Landkreis #37	Abstimmung bei Planungen	Verstärkte Berücksichtigung des ÖPNV bei kommunalen räumlichen Planungen

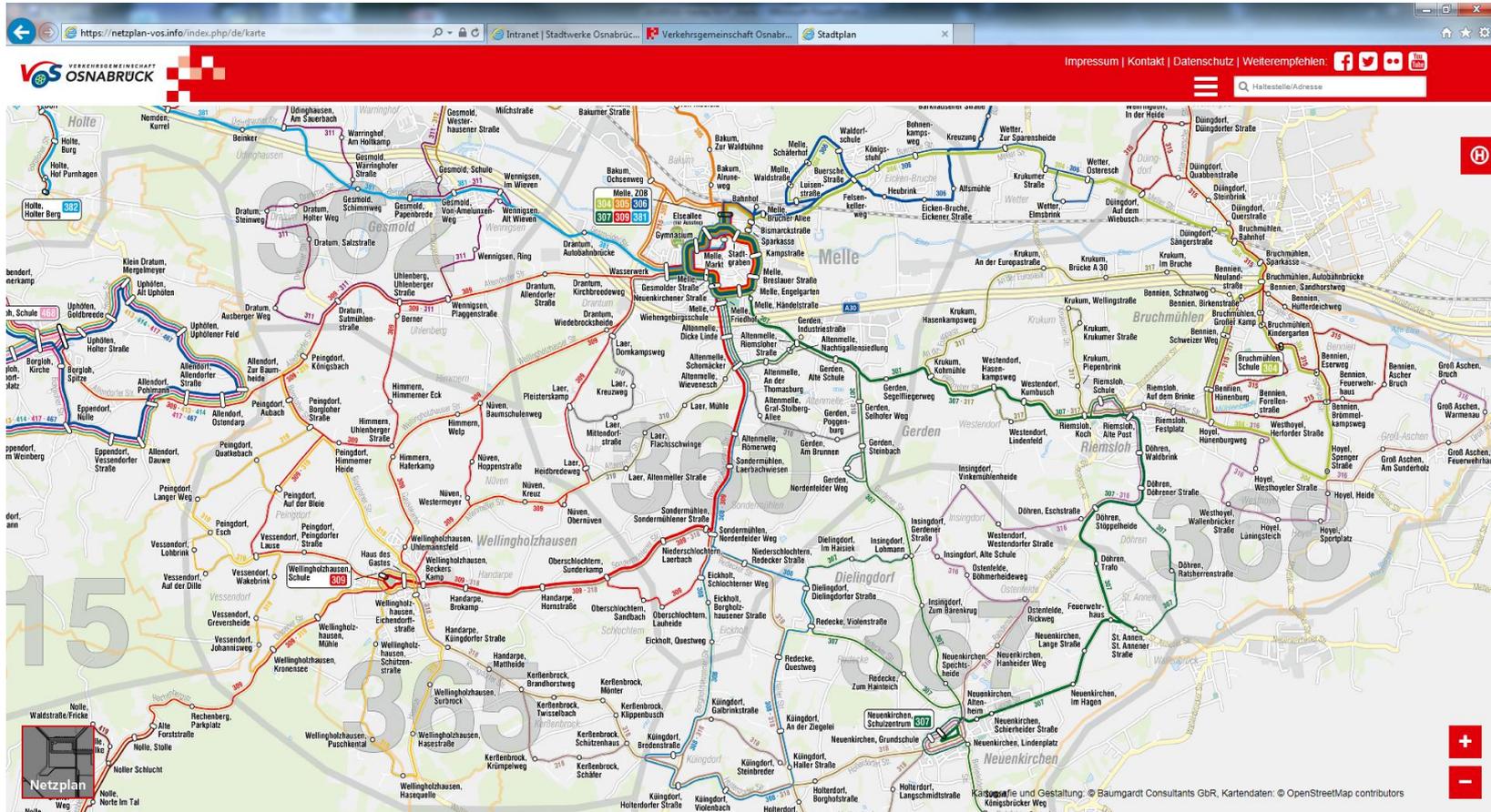
Systematischer Aufbau der ÖPNV-Anbindung



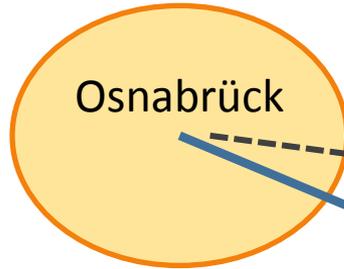
- Regionalverkehr
- Stadtbus-Verkehr

Exkurs: Differenzierte Bedienung im ÖPNV

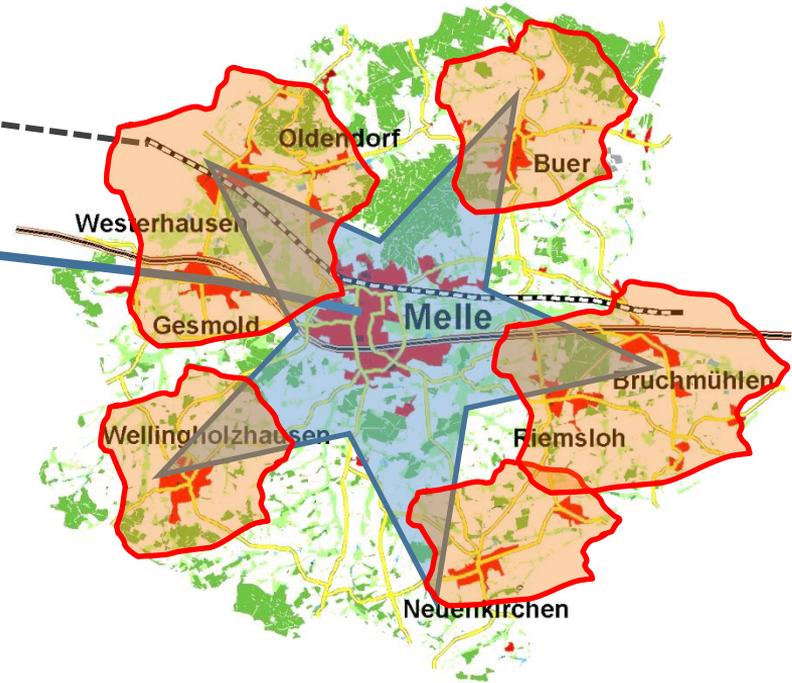
Heutige ÖPNV-Flächenerschließung



Systematischer Aufbau der ÖPNV-Anbindung



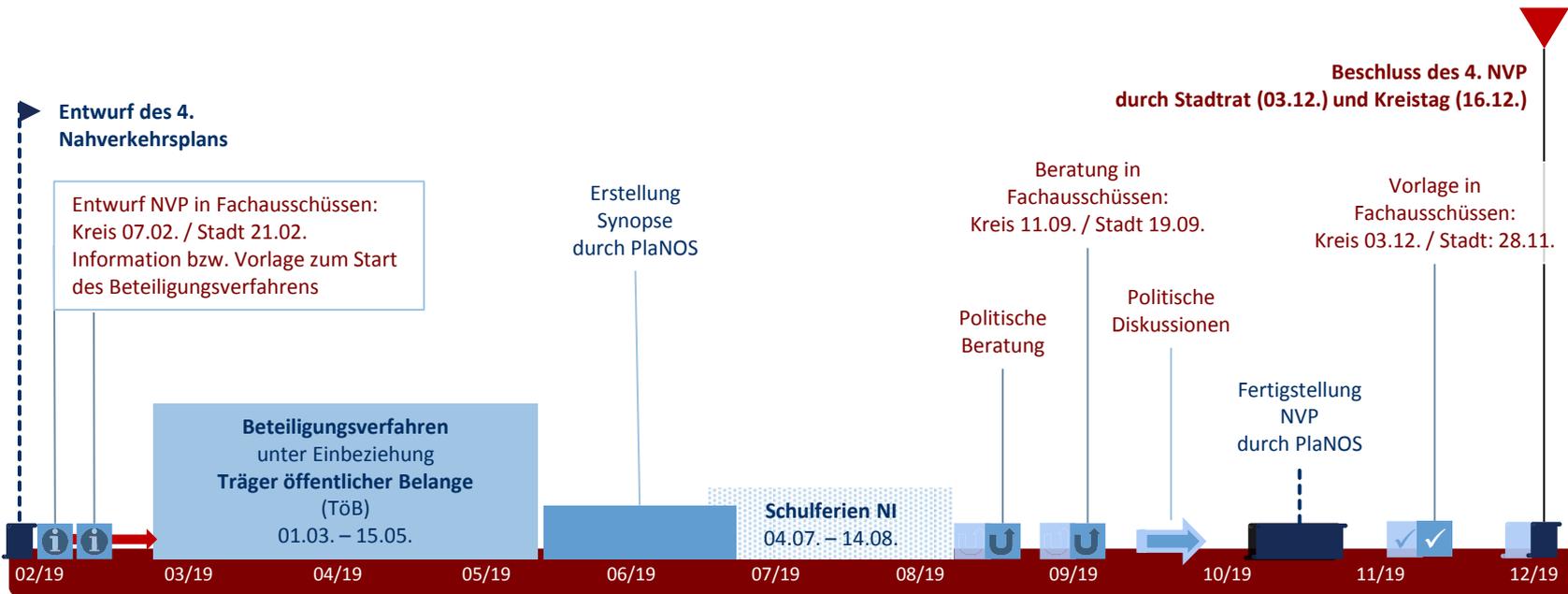
- Regionalverkehr
 - Stadtbus-Verkehr
 - Ergänzendes System:
 - Anrufverkehre/
On-demand-Verkehre
 - CarSharing



- Perspektiven für die Mobilitätsentwicklung in Stadt und Landkreis Osnabrück
 - Chance für den ÖPNV in der Kombination klassischer Angebote mit neuen, vielfältigen Mobilitätsformen („Individualisierung des ÖPNV“)
 - Bündelung auf Hauptachsen / effektive ÖPNV-Beschleunigung
 - Kommunale Flächenentwicklung mit Ausrichtung auf ÖPNV-Achsen
 - Vernetzung der Verkehrsarten (CarSharing, BikeSharing, P+R, B+R ...)
 - Ergänzung durch On-Demand-Verkehre und/oder teilautonome bzw. autonome Verkehre
 - Emissionsfreier Verkehr (Verzicht auf Lärm- und Abgas-Emissionen)

Entwurf des 4. Nahverkehrsplans für Stadt und Landkreis Osnabrück

Zeitleiste



Formale Beschlusslage beim NVP

Kapitel	Beschluss		Titel
	Stadt	Land- kreis	
1	x	x	Grundlagen, Zielsetzung und Rahmenvorgaben
2	x	x	Leitbild ÖPNV-Entwicklung
3	x	x	Bestandsanalyse
4	x	x	Gemeinsame Standards für Stadt und Landkreis Osnabrück
5	x		Standards für den Stadtverkehr Osnabrück
6		x	Standards für den Landkreis Osnabrück
7	x	x	Schiienenpersonennahverkehr (OS-Bahn-Konzept)
8	x		Maßnahmen zur ÖPNV-Weiterentwicklung in der Stadt Osnabrück
9		x	Maßnahmen zur ÖPNV-Weiterentwicklung im Landkreis Osnabrück
10	x	x	Perspektiven für die Mobilitätsentwicklung